



7. Geflügelforum in Bayern

Am 04. März 2023 fand nach drei Jahren Corona-Pause endlich wieder das Geflügelforum für alle Züchter: innen des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter statt. Vielen Dank an den GZV Donaumoos e. V. für die Organisation der Veranstaltung in der vereinseigenen Donaumooshalle in Untermaxfeld.

Für das Geflügelforum hatte unser 1. LV-Vorsitzender Georg J. Hermann vier hochkarätige Referenten mit interessanten Vorträgen eingeladen. Der Einladung waren ca. 170 Züchter:innen, Jungzüchter:innen und Interessierte aus ganz Bayern gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Heinrich Brand 1. Vorsitzender des GZV Donaumoos und den 1. Vorsitzenden des VBR, Georg J. Hermann startete ein sehr umfangreiches Informations- und Tagungsprogramm.

Peter Falk, 2. Vorsitzender der PV Bayern und selbst aktiver Rassegeflügelzüchter referierte zu dem Thema „Die Züchtenden/Aussteller und die Preisrichtenden – ein Team“ In seinem Vortrag lieferte er einen anschaulichen Eindruck über die Vorbereitung der Züchter:innen auf die Ausstellung. Er beschrieb den Wandel vom Züchter zum Aussteller. In den weiteren Ausführungen ging er auf die Perspektive der Preisrichtenden ein. Und abschließend schilderte er das Zusammenwirken beider Seiten und vor allem, wie dieser Austausch ergebnisorientiert für die weitere Zucht genutzt werden kann.

In dem Vortrag „Rund ums Ei“ stellte Dr. Manfred Golze, ebenfalls Preisrichter und aktiver Rassegeflügelzüchter aus Sachsen unterschiedliche Fakten zum Ei vor. Ei ist nicht gleich Ei. Dabei eröffnete er völlig neue Perspektiven im Umgang mit dem Ei, schilderte anschaulich den Aufbau vom Ei und sprach über die Verwendungsmöglichkeiten beim Backen mit Hühner-, Enten- und Gänseeiern. Und er erklärte, dass das Ei mit zu den gesündesten Lebensmitteln für uns Menschen gehört. Und selbstverständlich berichtete Dr. Golze auch über die Eiqualität aus der Sicht des Züchters. Das Publikum war am Staunen über so viele neue Aspekte rund ums Ei.

Martin Backert, Vorsitzender der VDRP, Preisrichter, SV-Vorsitzender und aktiver Rassegeflügelzüchter ging in seinem wunderschön bebilderten Vortrag auf „Aufzucht und Gesunderhaltung des Junggeflügels“ ein. Sein persönlicher Slogan „Rassegeflügelzucht ist meine Passion“ war während des gesamten Vortrages zu spüren. Ausgehend von der Wahl der richtigen Bruteier und den Zuchttieren, ging er auf die optimale Versorgung der Elterntiere ein. Der Zuchterfolg ist seinen Ausführungen nach zu 95 Prozent von der Fütterung und Haltung unter optimalen Bedingungen abhängig. Im Weiteren beschrieb er die natürliche Jungtieraufzucht durch Elterntiere und die künstliche Aufzucht ohne Elterntiere. Durch die

Beschreibung seiner eigenen Erfahrungen an unterschiedlichsten Beispielen wurde der Vortrag für alle eine praktische Anregung für die eigene Zucht.

Im letzten Vortrag ging es um die Themen „Beurteilung, Flugunfähigkeit und Meldepflicht beim Ziergeflügel“, „Schutzstatus bei Hühnervögeln“ und „Aktuelles von den Veterinärämtern“. Diese Themen stellte Alfred Helfer, Tierschutzbeauftragter des VBR, Preisrichter, KV- und Vereinsvorsitzender und aktiver Rassegeflügelzüchter vor. Dabei betrachtete er schwerpunktmäßig viele der unterschiedlichen gesetzlichen und rechtlichen Auflagen, die in der Rassegeflügelzucht zu beachten sind.

Gegen 15 Uhr bedanke sich Georg J. Hermann bei den Referenten für die sehr ausführlichen und interessanten Beiträge und verabschiedete alle Anwesenden.

Wir werden im nächsten Jahr wieder zum 8. Geflügelforum mit genauso spannenden Diskussionsbeiträgen einladen.

An dieser Stelle möchte ich auch alle bayerischen Züchter:innen und Jungzüchter:innen zu unserer Landesverbandstagung am 04. Juni 2023 nach Rothenbuch im Spessart einladen.

Ute Hudler

2. Vorsitzende Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e. V.

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit